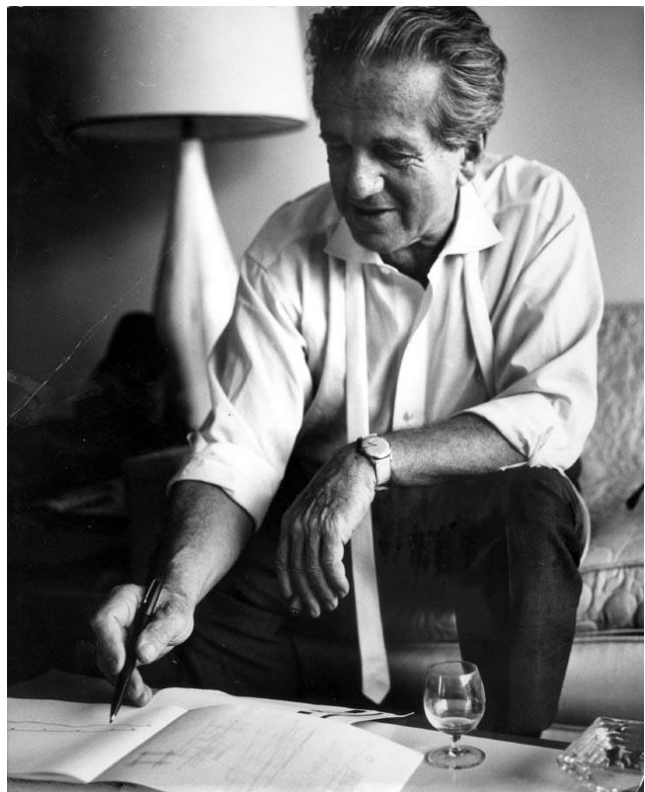


Auslobung



Studienpreis „Konrad Wachsmann 2018“
der BDA Landesverbände – Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg

Auslober

BDA Landesverband Sachsen e. V.,
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341.2281179, Fax.: 0341.1293626, E-Mail: info@bda-sachsen.de

BDA Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.,
c/o Zeitler Architekten BDA, Mansfelder Str. 56, 06108 Halle
Tel.: 0345.685 49 57, Fax.: 0345.685 43 77, E-Mail: bda@ab-zeitler.de

BDA Landesverband Thüringen e.V.,
Bahnhofstraße 39, 99084 Erfurt
Tel.: 0176.608 69516, E-Mail: bda@bda-thueringen.de

BDA Landesverband Brandenburg e. V.,
Graf-von-Schwerin-Straße 2, 14469 Potsdam
Tel.: 0331.9792490, Fax.: 0331.97924499, E-Mail: info@bda-brandenburg.de

Organisation

BDA Landesverband Sachsen,
vertreten durch den Landesvorstand Sachsen, vertreten durch
Uwe Brösdorf Architekt BDA (wittig brösdorf architekten),
Luppenstraße 5a, 04117 Leipzig
Tel.: 0341.24655104, Fax.: 0341.24655108, E-Mail: ub@wbarchitekten.de

BDA Landesverband Brandenburg,
vertreten durch den Landesvorstand Brandenburg, vertreten durch
Dirk Bopst Architekt BDA (3PO),
Graf-von-Schwerin-Straße 2, 14469 Potsdam
Tel.: 0331.9792490, Fax.: 0331.97924499, E-Mail: info@3Po.de

Vorprüfung

Martin Gebauer
c/o Alexander Pötzsch Architekten,
Königsbrücker Str. 37, 01099 Dresden
Tel.: 0351.210 455 40, E-Mail: martin@martingebauer.de

Präambel

Konrad Wachsmann ist einer der Pioniere des industriellen Holzbaus. 1901 geboren, war er bereits im Jahr 1926 Chefarchitekt des Holzbau-Unternehmens Christoph & Unmack AG in Niesky (Oberlausitz). Vorher hatte er eine Tischlerlehre in Frankfurt (Oder), ein Architekturstudium in Berlin und Dresden, ein Jahr als Meisterschüler von Hans Poelzig in Berlin und ein weiteres Jahr als (unbezahlter) Assistent bei Le Corbusier in Paris absolviert. Die Tätigkeit für diese Firma prägte sein weiteres Lebenswerk. Der Intention eines durch zunehmende industrielle Vorfertigung geprägten Bauens blieb er sein Leben lang treu. Als er 54 Jahre später, im November 1980, in Los Angeles starb, hinterließ er als Architekt ein bis heute nachwirkendes Lebenswerk und beeinflusste als Hochschullehrer eine Vielzahl später selbst erfolgreicher Schüler. Als Gegner des Hitler-Regimes in Deutschland gelang ihm nach Emigration und Neuanfang in den USA später auch die Versöhnung mit seiner Heimat Deutschland. Der Lebensweg Wachsmanns verdeutlicht, wie wichtig auf menschlicher Ebene die Offenheit und Toleranz gegenüber Andersdenkenden, fachlich die ständige Suche nach überzeugenden baulichen Lösungen vom Entwurfsansatz bis zum Detail und die gesellschaftlichen Debatten darüber heute immer noch sind.

Was lag also näher, als den 2014 vom Landesverband Sachsen des Bund Deutscher Architekten BDA ins Leben gerufenen Studienpreis nach dem in Frankfurt (Oder) geborenen Kollegen und Vorbild Konrad Wachsmann zu benennen. Mit einer jährlich stattfindenden Preisverleihung soll sowohl an die bedeutende Architektenpersönlichkeit erinnert werden, als auch die Bedeutung des Preises für die ausgezeichneten Absolventen unterstrichen werden. Mit dem Studienpreis möchten die auslobenden BDA Landesverbände die Leistungen der Absolventen und Absolventinnen würdigen, einem größeren Kreis zugänglich machen und den Bezug zur beruflichen Praxis intensivieren.

Der Studienpreis „Konrad Wachsmann 2018“ wird in diesem Jahr bereits zum fünften Mal ausgelobt. Anfangs (2014-2015) wurde der Preis für Sachsen ausgelobt. Ab dem Jahr 2016 wurde der Studienpreis auf den mitteldeutschen Raum ausgedehnt. Ab dem Jubiläumsjahr 2018 wird sich auch der Landesverband Brandenburg beteiligen. Die vier Landesverbände des BDA Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Brandenburg treten als gemeinsamer Auslober des Studienpreises auf.

Der Bund Deutscher Architekten, 1903 in Frankfurt gegründet, ist der älteste und renommierteste Verband freiberuflich tätiger Architekten in Deutschland. Seine berufenen Mitglieder treten dafür ein, die Qualität des Planens und Bauens in Verantwortung gegenüber der Gesellschaft, der Geschichte und der Umwelt zu fördern, die Rahmenbedingungen für die Berufsausübung des Berufsstandes zu verbessern und das öffentliche Bewusstsein für gute Architektur und Stadtplanung zu stärken. Diese architektur- und berufspolitischen Ziele sind die gemeinsame Grundhaltung und die Basis der persönlichen Verbundenheit der Mitglieder untereinander.

Qualitätsorientierung fängt an den Hochschulen an. Daher gehört die Förderung des beruflichen Nachwuchses von jeher zu den Aufgaben des BDA. Durch die Auslobung des Studienpreises möchten die vier Landesverbände des BDA besonders begabte Absolventinnen und Absolventen dazu motivieren, ihre Leistungen einem breiten, öffentlichen Publikum zugänglich zu machen. Der Preis soll dazu beitragen, den Dialog zwischen Ausbildung und Praxis zu intensivieren und die baukulturellen und berufspolitischen Aktivitäten des BDA an den Hochschulen zu vermitteln.

Teilnahmeberechtigung und Zulassung

Teilnahmeberechtigt sind Absolventinnen und Absolventen, die an einer Hochschule, bzw. Universität in Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen oder Brandenburg in den Fachbereichen Architektur und Städtebau, einen Bachelor-, Master- oder Diplomabschluss erworben haben.

Dies sind Absolventen folgender Hochschulen:

Sachsen	Technische Universität Dresden
	Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden
	Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig
Sachsen-Anhalt	Hochschule Anhalt Dessau
	Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle
Thüringen	Bauhaus Universität Weimar
	Fachhochschule Erfurt
Brandenburg	Fachhochschule Potsdam
	Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg

Zur Teilnahme ist berechtigt, wer eine Abschlussarbeit im Hochbau jeglicher Aufgabenstellung mit einer Note 2,0 oder besser bewertet bekommen hat. Es können Abschlussarbeiten des SS 2017 (sofern nicht bereits im Vorjahr eingereicht), des WS 2017/ 2018 oder des SS 2018 eingereicht werden. Die Einreichung erfolgt auf eigene Initiative mit vom Dekanat bestätigter Note auf einem Formular (siehe Anhang). Arbeitsgemeinschaften sind zugelassen.

Wettbewerbsunterlagen

Die Arbeit ist in digitaler Form per Mail, als PDF-Datei in einer Qualität von 300 dpi in Originalgröße (jedoch nicht größer als 20 MB) einzureichen.

Modelle sind digital zu fotografieren und als JPG-Daten auf den Datenträger zu speichern.

Die digitalen Daten sind für die spätere Veröffentlichung vorgesehen und müssen eine entsprechend hohe Qualität aufweisen.

Vom Auslober wird eine Layoutvorgabe im Format 70cm x 210cm zu Verfügung gestellt (siehe Anlage). Der dabei zu gestaltende Bereich beträgt 70cm x 135cm. Die Layoutvorgabe kann ab dem 04.06.2018 unter:

<http://bda-bund.de/wp-content/uploads/2018/05/SKW2018.zip>

zusammen mit Anmerkungen zur Bearbeitung und der Verfassererklärung heruntergeladen werden.

Die Gestaltung der Einreichung nach dem bereitgestellten Musterlayout ist zwingend. Der Auslober übernimmt die Druckkosten und lässt die besten Beiträge auf ein einheitliches Ausstellungssystem drucken.

Liste der einzureichenden Unterlagen:

- Die Abschlussarbeit in Form eines PDF-Dokumentes anhand des fertig layouteten Präsentationsblattes, gestaltet gemäß der bereitgestellten Vorlage
- PDF-Daten des Plans, Modellfotos wenn vorhanden
- Erläuterungstext, max. eine Seite DIN A4 (max. 4000 Zeichen bzw. 650 Wörter, Schriftgröße mind. 10) mit folgendem Inhalt:

Aufgabenstellung
Lösungsansatz
Bearbeitungsschwerpunkt

- Verfassererklärung auf Formblatt (siehe Anhang)
- Erklärung zur Prüfungsnote auf Formblatt (siehe Anhang)
- Liste der eingereichten Unterlagen

Abgabe der Arbeiten

Die Arbeiten sind unter dem **Kennwort: „Studienpreis Konrad Wachsmann 2018“** bis spätestens **10.08.2018** an die Vorprüfung, Martin Gebauer, c/o Alexander Pötzsch Architekten, Königsbrücker Str. 37, 01099 Dresden, E-Mail: martin@martingebauer.de einzureichen. Arbeiten, die durch die Post, Bahn oder Kurier zugestellt werden, gelten als rechtzeitig eingereicht, wenn die Einlieferung unter o. g. Tagesstempel erfolgt.

Jurysitzung

Die Jurysitzung findet am Dienstag, dem **21.08.2018** im Haus der Architekten, Goetheallee 37, 03109 Dresden, statt.

Die Jury

Der Jury gehören an:

Frau Kristina Bacht
Kuratorin AIT-ArchitekturSalon und Verlagsleiterin

Herr Prof. Amandus Sattler
Allmann Sattler Wappner . Architekten GmbH, München

Herr Dipl.-Ing. Oliver Stolzenberg Architekt BDA
oliver stolzenberg architekt, Dresden

Stellvertreter werden bei Bedarf vom Auslober benannt.

Preise

Die Preisträger erhalten ein Preisgeld. Die Aufteilung unter den Preisträgern legt die Jury fest. Es steht ein Preisgeld von **3.000,00 Euro** zur Verfügung. Die Preisträger erhalten außerdem eine Urkunde sowie ein Abonnement der Zeitschrift „der architekt“ für die Dauer von zwei Jahren.

Öffentliche Preisverleihung

Die öffentliche Preisverleihung findet am **Freitag, 21.09.2018, 15.00 Uhr** im Konrad-Wachsmann-Haus, Goethestraße 2, 02906 Niesky mit Empfang und Bewirtung im Anschluss statt. Die preisgekrönten Arbeiten mit einer Auswahl von nicht preisgekrönten Arbeiten der „engeren Wahl“ werden im Anschluss in einer Wanderausstellung in den beteiligten Hochschulen präsentiert. Eine Publikation der Arbeiten wird durch die vier Landesverbände erstellt.

Einverständniserklärung/ Ausschluss/ Haftung

Mit Abgabe der Unterlagen erkennt der Teilnehmer die Bestimmungen des Statutes und der Auslobung zum Studienpreis „Konrad Wachsmann 2018“ an. Er erteilt damit seine Zustimmung zur Veröffentlichung und stellt dem BDA Sachsen ohne Vergütungsansprüche und frei von Rechten Dritter alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung. Der BDA verpflichtet sich, mit den eingereichten Unterlagen sorgsam umzugehen, übernimmt jedoch für Beschädigungen oder Verlust keine Haftung.

Aufgestellt :
Uwe Brösdorf / 25. Mai 2018

Anlage:
Formular Teilnehmererklärung, Notenbestätigung, Layoutblatt